

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Andreas Otto (GRÜNE)**

vom 10. Juni 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Juni 2026)

zum Thema:

**Wie läuft die Umstellung auf fossilfreie Wärmeversorgung nebst Reduktion von Heizkosten in den Liegenschaften des Bezirks Pankow?**

und **Antwort** vom 26. Juni 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 1. Juli 2026)

Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Andreas Otto (GRÜNE)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/26338

vom 10. Juni 2026

über Wie läuft die Umstellung auf fossilfreie Wärmeversorgung nebst Reduktion von Heizkosten in den Liegenschaften des Bezirks Pankow?

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Pankow (BA Pankow) um Stellungnahme gebeten.

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Das Land Berlin hat sich verpflichtet, eine Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen um mindestens 70 % bis 2030 und um mindestens 90 % bis 2040 zu erreichen. Die Bundesrepublik Deutschland muss laut Bundes-Klimaschutzgesetz bis 2045 Klimaneutralität erreichen und setzt bei der Umsetzung des Bundes-Klimaschutzgesetzes auf größtmögliche Transparenz und Erfolgskontrolle, was jährliche Überprüfungen und – falls erforderlich – eine schnelle Anpassung des Erreichten vorsieht. In Berlin erfolgt die Umsetzung dieser Ziele primär über das Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm BEK 2030, welches Maßnahmen in den Bereichen Gebäude, Energieversorgung, Verkehr und Wirtschaft bündelt.

Frage 1:

Liegen im Land Berlin für alle öffentlichen Gebäude (Senat, Bezirke, BIM) Energieverbrauchsdaten vor? In welcher Form (minütlich, stündlich, täglich, monatlich) werden diese erhoben und wo in maschinenlesbarem Format öffentlich gemacht?

Frage 2:

Wo sind diese Daten jeweils für einzelne Gebäude (z.B. Rathäuser, Schulen, Sporthallen, Polizeistationen) öffentlich einseh- und gegebenenfalls abrufbar? Falls diese Energieverbrauchsdaten bisher nicht alle öffentlich einsehbar sind – wann und auf welcher gesetzlichen Grundlage wird dies geschehen?

Antwort zu 1 und 2:

Detaillierte Übersichten der Energieverbrauchsdaten der Bezirke sowie der von der Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) verwalteten Gebäude der Senatsverwaltungen können auf den jeweiligen Internetseiten abgerufen werden. Zusätzlich stellt die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (SenMVKU) die Daten in einer zusammenfassenden Übersicht (inkl. Verlinkungen zu den detaillierten Verbrauchsübersichten der Bezirke und der BIM) zentral zur Verfügung. Die dort veröffentlichten Energieverbrauchsdaten sind in aggregierter Form (Jahreswerte) dargestellt.

[\(https://www.berlin.de/sen/uvk/klimaschutz/klimaschutz-in-der-umsetzung/vorbildrolle-oeffentliche-hand/energieverbrauch-oeffentlicher-gebaeude/\)](https://www.berlin.de/sen/uvk/klimaschutz/klimaschutz-in-der-umsetzung/vorbildrolle-oeffentliche-hand/energieverbrauch-oeffentlicher-gebaeude/).

Die Granularität der Erhebung der Verbrauchsdaten hängt von Energieträger und Verbrauchsmenge bzw. Tarif ab und reicht von viertelstündlich bis jährlich.

Die Bereitstellung der Daten gemäß § 13 EGovG Bln erfolgt durch die jeweiligen Stellen über die Open-Data-Plattform des Landes Berlin (<https://daten.berlin.de/>).

Frage 3:

Liegen für alle öffentlichen Gebäude, die durch das Bezirksamt Pankow und seine nachgeordneten Einrichtungen (Bürgerämter, Schulen, Kindergärten, Sporteinrichtungen) genutzt werden, aktuelle (2024 bzw. 2025) und detaillierte Wärmeverbrauchsangaben, Heizkostenangaben und Angaben zur Wärmequelle vor? Für welche Gebäude fehlt dies noch und wann sind diese Angaben zu erwarten?

Antwort zu 3:

Hierzu wurden vom BA Pankow keine Angaben übermittelt.

Frage 4:

Wie hoch ist der Anteil fossiler Energie zur Wärmeversorgung der öffentlichen Gebäude des Landes Berlin insgesamt und speziell jener öffentlichen Gebäude, die durch das Bezirksamt Pankow und seine nachgeordneten Einrichtungen (Bürgerämter, Schulen, Kindergärten, Sporteinrichtungen) genutzt werden?

Antwort zu 4:

Die öffentlichen Gebäude des Landes Berlin werden weitestgehend mit Erdgas und Fernwärme sowie zu einem geringen Teil mit Heizöl sowie vereinzelt bereits mit Wärmepumpen beheizt. Bei der Gasversorgung liegt der fossile Anteil 92 %. Hierbei ist berücksichtigt, dass 8 % des gelieferten Gases gemäß aktuellem Landesliefervertrag über Bioerdgas bereitgestellt werden. Bei der Fernwärmeversorgung lag der Anteil fossiler Energieträger im Jahr 2024 bei 89,9 %.

Frage 4:

Welche öffentlichen Gebäude werden durch das Bezirksamt Pankow und seine nachgeordneten Einrichtungen (Bürgerämter, Schulen, Kindergärten, Sporteinrichtungen) genutzt?

Frage 5:

In welchen dieser Gebäude ist noch kein Energieausweis ausgehängt?

Frage 6:

Für welche der in der Antwort zu 4. genannten öffentlichen Gebäude, welche durch das Bezirksamt Pankow und seine nachgeordneten Einrichtungen (Bürgerämter, Schulen, Kindergärten, Sporteinrichtungen) genutzt werden, besteht aktuell ein Energiekonzept mit dem Ziel, Energie einzusparen und die Wärmeerzeugung auf erneuerbare Quellen umzustellen? Für welche Gebäude, wo das bisher nicht vorliegt, wird das bis 2030 vorliegen?

Frage 7:

Welche Abteilungen und Ämter befassen sich im Bezirksamt Pankow mit der energetischen Modernisierung der öffentlichen Gebäude, die durch das Bezirksamt Pankow und seine nachgeordneten Einrichtungen (Bürgerämter, Schulen, Kindergärten, Sporteinrichtungen) genutzt werden?

Frage 8:

Wie viele Personalstellen sind für die Aufgaben nach Frage 7 vorhanden und besetzt? Sind die Aufgaben mit diesem Personalschlüssel leistbar?

Antwort zu 4 bis 8:

Hierzu wurden vom BA Pankow keine Angaben übermittelt.

Frage 9:

Wie viele öffentliche Gebäude des Landes Berlin sind bereits an das Fernwärmenetz angeschlossen. Für wie viele Gebäude ist ein Anschluss bis 2036 geplant? Welche öffentlichen Gebäude, die durch das Bezirksamt Pankow und seine nachgeordneten Einrichtungen (Bürgerämter, Schulen, Kindergärten, Sporteinrichtungen) genutzt werden, sind momentan an das Fernwärmenetz angeschlossen? Für welche Gebäude, die durch das Bezirksamt Pankow und seine nachgeordneten Einrichtungen (Bürgerämter, Schulen, Kindergärten, Sporteinrichtungen) genutzt werden, ist ein Anschluss bis 2036 und darüber hinaus in Planung?

Antwort zu 9:

Der Anschluss von Liegenschaften bzw. Gebäuden an das Fernwärmenetz ist grundsätzlich abhängig von den technischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen vor Ort. Eine Entscheidung zum Anschluss an das Fernwärmenetz obliegt den jeweiligen liegenschaftsverwaltenden Dienststellen.

Über den Landesliefervertrag für Fernwärme wurden in 2024 1008 Abnahmestellen in den Bezirken und 302 Abnahmestellen im SILB versorgt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass es sich

bei einer Abnahmestelle häufig nicht um die Versorgung eines einzelnen Gebäudes handelt, sondern um mehrere Gebäude.

Vom BA Pankow wurden keine weitergehenden Angaben übermittelt.

Frage 10:

Anhand welcher Vorgaben werden auch fossilfreie Alternativen zum Anschluss an die Fernwärme von Gebäuden, die durch das Bezirksamt Pankow und seine nachgeordneten Einrichtungen (Bürgerämter, Schulen, Kindergärten, Sporteinrichtungen) genutzt werden, geprüft und entschieden?

Frage 11:

Welche prozentualen Anteile nehmen die verschiedenen Energiequellen beim Energieverbrauch für Heizungssysteme jener öffentlichen Gebäude ein, die durch das Bezirksamt Pankow und seine nachgeordneten Einrichtungen (Bürgerämter, Schulen, Kindergärten, Sporteinrichtungen) genutzt werden? Bitte aufschlüsseln nach Strom (Erneuerbare / Mix), Wasserstoff, Holz oder Pellets, Kohle, Erdgas, Heizöl, und Andere.

Frage 12:

Welche Annahmen zur Entwicklung der Energiepreise (Strom, Gas, Fernwärme, Holz) werden bei der Aufstellung des aktuellen Haushaltsplans des Bezirks Pankow für den nächsten Doppelhaushalt zugrunde gelegt? Bitte die erwarteten jährlichen Preissteigerungen in Prozent sowie die daraus resultierenden Mehrkosten je Energieträger für jene Gebäude, die durch das Bezirksamt Pankow und seine nachgeordneten Einrichtungen (Bürgerämter, Schulen, Kindergärten, Sporteinrichtungen) genutzt werden, darstellen.

Frage 13:

Wie viele Blockheizkraftwerke, also örtliche Kleinkraftwerke, welche gleichzeitig Wärme und Strom erzeugen, gibt es in jenen öffentlichen Gebäuden, die durch das Bezirksamt Pankow und seine nachgeordneten Einrichtungen (Bürgerämter, Schulen, Kindergärten, Sporteinrichtungen) genutzt werden? Bitte die Standorte dieser BHKWs und davon versorgter Gebäude auflisten. Mit welchen Energiequellen werden diese ‚befeuert‘, bitte auflisten.

Frage 14:

Für welche öffentlichen Gebäude, die durch das Bezirksamt Pankow und seine nachgeordneten Einrichtungen (Bürgerämter, Schulen, Kindergärten, Sporteinrichtungen) genutzt werden, gibt es Wärmepumpen? Mit welchen Techniken (Wärme aus Erde, Luft, Abwasser, Wasser) werden diese betrieben, bitte auflisten?

Frage 15:

Welche der vorgefragten Wärmepumpen werden aktuell auch zum Kühlen im Sommer genutzt? Besteht das Vorhaben, in fünf und in zehn Jahren in allen Gebäuden Kühlungssysteme zu nutzen?

Frage 16:

Welche Erfahrungen gibt es in Pankow bezüglich des Einsatzes von Hochtemperatur-Wärmepumpen, die Vorlauftemperaturen von z.B. 80 Grad Celsius liefern und Gasheizungen in Altbauten ersetzen können, ohne die Notwendigkeit das bestehende Heizungssystem in diesen Gebäuden komplett auszutauschen? In welchen öffentlichen Gebäuden, die durch das Bezirksamt Pankow und seine nachgeordneten Einrichtungen (Bürgerämter, Schulen, Kindergärten, Sporteinrichtungen) genutzt werden, kamen diese bisher zum Einsatz?

Antwort zu Frage 10 bis 16:

Hierzu wurden vom BA Pankow keine Angaben übermittelt.

Frage 17:

Welche Vorgaben existieren im Land Berlin und für den Bezirk Pankow, Heizungsanlagen planmäßig oder auch im Schadensfall durch solche Anlagen zu ersetzen, die auf erneuerbaren Energien basieren (z.B. Wärmepumpen)?

Antwort zu 17:

Die Anforderungen an die Erneuerung bestehender Heizungsanlagen ist im aktuell gültigen Gebäudeenergiegesetz (GEG) geregelt. Darüber hinaus gibt es derzeit keine weiteren Vorgaben.

Frage 18:

Wie ist die Praxis im Fall jener öffentlichen Gebäude, die durch das Bezirksamt Pankow und seine nachgeordneten Einrichtungen (Bürgerämter, Schulen, Kindergärten, Sporteinrichtungen) genutzt werden, Heizungsanlagen planmäßig oder auch im Schadensfall durch solche Anlagen zu ersetzen, die auf erneuerbaren Energien basieren (z.B. Wärmepumpen)? Bitte jene Gebäude und die Heizungsarten benennen, wo in den Jahren 2024, 2025, und 2026 Heizungsanlagen ersetzt wurden.

Frage 19:

Welche Sanierungsmaßnahmen bzw. Modernisierungen von Heizsystemen sind in dem öffentlichen Gebäude, die durch das Bezirksamt Pankow und seine nachgeordneten Einrichtungen (Bürgerämter, Schulen, Kindergärten, Sporteinrichtungen) genutzt werden, mit Stand Mai 2026 vorgesehen? Bitte jene Gebäude benennen, wo in den Jahren 2026, 2027, 2028-2030, 2031-2036 Heizungsanlagen ersetzt werden sollen? Welche Vorgaben macht das bezirkliche Klimaschutzkonzept des Bezirksamtes Pankow zur Heizungsmodernisierung?

Antwort zu 18 bis 19:

Hierzu wurden vom BA Pankow keine Angaben übermittelt.

Frage 20:

Wie hoch sind die erwarteten Kosten für die Umstellung auf erneuerbare Heizungsarten im Land Berlin und für den Bezirk Pankow insgesamt? Wie soll die Finanzierung der Maßnahmen erfolgen und ist diese ausreichend gesichert, um nicht auf vermeintlich günstigere Gasheizungen zurückzugreifen? Welche Förderprogramme des Landes, Bundes und der Europäischen Union sollen dafür in Anspruch genommen werden?

Antwort zu 20:

Dem Senat liegen hierzu keine belastbaren Gesamtkostenschätzungen vor.

Frage 21:

Welche Schlussfolgerungen, für die durch das Bezirksamt Pankow und seine nachgeordneten Einrichtungen (Bürgerämter, Schulen, Kindergärten, Sporteinrichtungen) genutzten öffentlichen Gebäude, ergeben sich aus der aktuellen Kommunalen Wärmeplanung des Landes Berlin, zum Beispiel in der Wahl der Wärmeerzeugungsart und der Umstellung auf erneuerbare Energien?

Frage 22:

Welche der öffentlichen Gebäude, die durch das Bezirksamt Pankow und seine nachgeordneten Einrichtungen (Bürgerämter, Schulen, Kindergärten, Sporteinrichtungen) genutzt werden, sind mit Photovoltaikanlagen ausgestattet? In welchen Fällen wird der erzeugte Strom direkt verwendet oder in Batterien zwischengespeichert? In welchen Fällen erzeugen externe Dienstleister den Strom?

Frage 23:

Welche der öffentlichen Gebäude, die durch das Bezirksamt Pankow und seine nachgeordneten Einrichtungen (Bürger-ämter, Schulen, Kindergärten, Sporteinrichtungen) genutzt werden, sind noch mit Photovoltaik zu bestücken und für wann ist dies jeweils vorgesehen? Wann ist damit zu rechnen, dass Pankow seine Solarpflicht, die bereits seit 2024 gilt, erfüllt?

Antwort zu 21 bis 23:

Hierzu wurden vom BA Pankow keine Angaben übermittelt.

Berlin, den 26.06.2026

In Vertretung

Andreas Kraus  
Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt